

Traumradwege in Südtirol - Trentino & Venetien - 5 Tage

Vorgesehene Leitung: Josef Grimm

Streckencharakter: leicht bis mittel

Ausrüstung: Tourenrad oder Mountainbike (mit Beleuchtung) / Helm!



So 12.05. 1. Tag: Anreise – Radetappe Brenner – Säben

05.30 Uhr Verladen der Räder, 06.00 Uhr Abfahrt Cham zum Brenner. Der Eisacktalradweg vom Brenner über Gossensass, Sterzing nach Klausen und in weiterer Folge nach Bozen ist einer der schönsten Radwege in Südtirol. Er ist fast durchgehend asphaltiert und führt fernab des Straßenverkehrs. Startpunkt ist der Brennerpass von dort geht es auf der ehemaligen Bahntrasse bis nach Sterzing. Weiter fahren wir über Stilfes und Franzensfeste bis nach Brixen. Im Künstlerstädtchen Klausen unter dem Kloster Säben beenden wir die heutige Radreise. Bustransfer nach Burgstall zum Hotel FÖRSTLERHOF mit Abendessen im Hotel, 70 Radkilometer, leicht.

Mo 13.05. 2. Tag: Klausen – Meran / Burgstall

Bustransfer von Burgstall nach Klausen und Fortsetzung der Fahrt auf dem Eisacktalradweg.

Das enge Eisacktal muss neben dem Fluss gleich drei Hauptverkehrsadern Platz bieten: der Brennerstraße, der Autobahn und der Eisenbahn. Letztere wurde in den letzten Jahren größtenteils in den Tunnel unter den Berg verlegt - an ihrer Stelle verläuft jetzt der Radweg. Durch sonnige Weinberge führt der Radweg Eisacktal zunächst durch das breite Tal, ab Waidbruck verengt es sich und ab Atzwang führt der Radweg durch die enge Talsohle, bis kurz vor Bozen, wo sich das Tal wieder öffnet. Nach einer kurzen Rast im Zentrum von Bozen fahren wir auf einem vorbildlich angelegten Radweg zunächst den Fluss Eisack und dann ein kurzes Stück der Etsch entlang um dann auf dem Radweg der ehemaligen Überetschbahn hinauf in das Weinstädtchen Kaltern zu radeln. Nach einer Rast in Kaltern fahren wir zurück nach Sigmundskron und folgen dann der Etsch in Richtung Meran bis zum Hotel in Burgstall. 76 km, leicht bis mittelschwer (Aufstieg nach Kaltern).

Di 14.05. 3. Tag: Reschenpass – Vinschgau – Burgstall

Bustransfer nach Graun am Reschenpass. Der Vinschgauer Radweg ist die beliebteste Radstrecke in den Alpen. Wir radeln entlang des Vinschgauer Radwegs von Graun am Reschenpass im Obervinschgau bis zum Hotel in Burgstall. Die rund 85 Kilometer lange Strecke folgt dem Verlauf der Etsch, durchquert malerische Orte wie Graun am Reschensee, Burgeis mit dem Benediktinerkloster Marienberg, das mittelalterliche Städtchen Glurns, Kastellbell, Naturns und Algund. Eine Radreise, die fantastische Ausblicke und unvergessliche Einsichten in die Natur- und Kulturlandschaft des Südtiroler Vinschgaus gewährt. 85 Radkilometer, leicht.

Mi 15.05. 4. Tag: Radweg Fassatal - Radweg auf

der Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn Nach einem Bustransfer nach Alba bei Canazei radeln wir heute auf dem Fassatalradweg, einem der meistbefahrenen Radwege der Dolomiten von Alba bei Canazei über Pozzo die Fassa, Moena, Predazzo nach Molina. Der Radweg Val di Fiemme und Fassatal führt entlang des Flusses Avisio. Dann geht es hinauf zum Pass San Lugano und von dort auf der Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn hinab nach Auer. Die Strecke ist legendär - sie führt durch Weinbaugebiete, Laub- und



Leistungen:

- Reise im 4* Komfortreisebus mit Radanhänger
- Tourenleitung
- 4 x Übernachtung / Frühstück im Hotel FÖRSTLERHOF, Burgstall bei Meran
- 1 x Übernachtung / Frühstück im BONOTTO Hotel Belvedere, Bassano del Grappa
- 5 x Abendessen im Hotel bzw. im Restaurant Nähe Bonotto Hotel
- Ortstaxe

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Einzelzimmer-Zuschlag 103 €

Preis:

12.05.2024 - 17.05.2024 - Hotel Förstlerhof/ BONOTTO Hotel Belvedere

Preis pro Person 819 €



Nadelwälder, durch Tunnel und über Viadukte. 65 Kilometer leicht bis mittelschwer (Aufstieg zum Pass San Lugano), Bustransfer zum Hotel nach Burgstall.

Do 16.05. 5. Tag: Valsugana-Radweg – Bassano del Grappa

Bustransfer zum Caldonazzosee. Der wunderbare Radweg Valsugana verbindet den Caldonazzosee mit Bassano del Grappa. Er beginnt am Lago di Caldonazzo und führt entlang des Flusses Brenta, durch Apfelplantagen, über Felder und durch Bergdörfer. Er ist wahrscheinlich einer der schönsten und berühmtesten in Italien, wie der Pressepreis unterstreicht, der 2020 beim Italian Green Roads Award, dem italienischen Oscar für Fahrradtourismus, verliehen wurde. 80 Kilometer, leicht. Sie übernachten im BONOTTO Hotel Belvedere, Bassano mit Abendessen im Restaurant B38 (Nähe Hotel).

Fr 17.05. 6. Tag: Heimreise

Mit wunderbaren Eindrücken verlassen Sie Bassano und reisen über Trient – Bozen – Brixen – Innsbruck – München in die Heimat zurück, Rückkunft ca. 19.00 Uhr.